

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 10

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

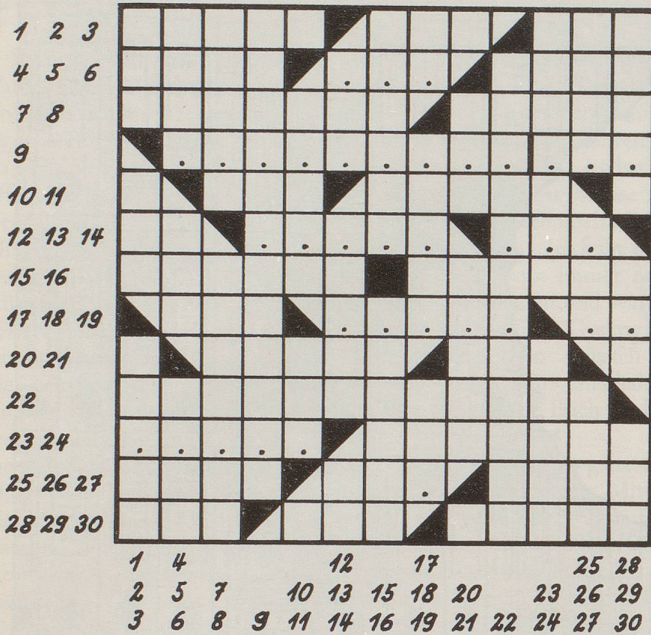
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 10



Das wussten Sie schon.

hsch

Waagrecht: 1 Jahrmarktkladen; 2 Gebirgsmulde; 3 ohne Würze und Rasse; 4 Zeitalter; 5 ???; 6 englischer Physiker (1824–1907), auch deutscher Schriftsteller (1867–1948); 7 ein Schatz im Boden – und im Tafelgetränk; 8 Besessenheit, Sucht; 9 ?????????/???; 10 kurz für: Bundesrepublik Deutschland; 11 Hauptschlagader; 12 gekürzte Langspielplatte; 13 ???; 14 ???; 15 Gruppe berühmter Bildhauer des 14. Jahrhunderts in Pisa; 16 Stadt und See im Département Ain, Frankreich; 17 ins Meer vorspringender Landsporn; 18 ???; 19 ??; 20 Bewohnerin von Estland; 21 wir (rätomanisch); 22 technische Hilfsmittel, die Verschüttete orten und Bodenschatz-Sucher fündig machen können; 23 ?????/?; 24 zuverlässige Freunde und Beschützer; 25 westeuropäische Inselbewohner; 26 er stand an der Spitze eines Banates; 27 Laubbaum; 28 früheres Gewicht in Amman (=390 g), dieses verdoppelt heisst bezeichnen; 29 die gesamte Schöpfung; 30 Gegensatz zu: aussen.

Senkrecht: 1 der liebe Onkel aus Amerika; 2 Sommerparadies für Rindvieh; 3 ein Männernamen aus Grossvaters Zeiten; 4 wird geknetet und gebacken; 5 Farbe im französischen Kartenspiel; 6 das Löchlein in der Haut; 7 Stern im Sternbild des Hasen; 8 sie tragen die Gewölbe; 9 eine Art Entwicklungshilfen für Topfpflanzen; 10 französischer Maler (1840–1916); 11 uno, due, ...; 12 kurz für: Deutscher Architekten- und Ingenieurverband; 13 deutsches Wort für: pressant; 14 Autokennzeichen von Baselland; 15 komponierte «Die Csárdásfürstin»; 16 ungleich, uneben; 17 sticht den König; 18 sie hat den Schleier genommen und doch nicht geheiratet; 19 nützliches Tier in Lappland; 20 ehemalige bäuerliche Dorfgemeinde in Russland; 21 im Erbrecht bevorzugter Abkömmling des Stammvaters; 22 Teil eines Zimmermöbelstücks (Mz.); 23 ein «Weisser» aus dem Wallis; 24 leuchtet am Nachthimmel; 25 Sologesang mit Orchesterbegleitung in der Oper; 26 die Sau des Bauern von Nidwalden; 27 nächtlicher Aufpasser und gefiederter Mäusejäger; 28 Sportbekleidung; 29 staatliches Büro; 30 so beginnen die Holländer zu zählen.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 9

Man kann ein grosses Talent und einen kleinen Mut haben. Heinrich Federer

Waagrecht: 1 Armut, 2 Lampe, 3 lion, 4 man, 5 kann, 6 Oglala, 7 Ebenen, 8 ein, 9 elgia (Aigle), 10 (R)eue, 11 Abbildung, 12 prae, 13 Lied, 14 Ma(er), 15 grosses, 16 (Ma)er, 17 Kant, 18 Isel, 19 Morgarten, 20 one, 21 Aaroo, 22 ges, 23 Talent, 24 Arbeit, 25 Trio, 26 Ted, 27 alle, 28 Orest, 29 Eisen.

Senkrecht: 1 Aloen, 2 Lotto, 3 Rigi, 4 Pak, 5 Narr, 6 Molnar, 7 Amélie, 8 Una, 9 bagno, 10 Eos, 11 Lebertran, 12 Mali, 13 Gatt, 14 Ba(er), 15 Glossar, 16 (Ba)er, 17 Neid, 18 road, 19 Bauleiter, 20 Ake, 21 Nisse, 22 Bai, 23 Manege, 24 Engels, 25 Pneu, 26 del, 27 Eile, 28 ennet, 29 Osten.

Gesucht wird ...

Der Film «Jenseits von Afrika», der auf einem Buch dieser Erzählerin beruht, hat die meisten Kritiker verärgert, weil er ihr Bild verzerrt. Ihr Bild: Es existiert ein Foto, wo sie mit Arthur Miller und Marilyn Monroe zu Gast ist bei der Schriftstellerin Carson McCullers. Auf den frühen Kinderfotos ist sie ein eher hässliches, wenn auch eigenwilliges Entlein. Sie selber fand sich nie schön, sah aber «gut aus». Sie wusste etwas aus sich zu machen und tat es auch: Sie liebte die kostbaren Verkleidungen der «grossen Gesellschaft» und hatte Anlagen zum Snob. Eitelkeit war für sie ein Mittel der Contenance, der äusseren Haltung. Die ihr Leben belegenden Fotos deuten ihre Metamorphosen an: sie als Herrin der Kaffeefarm während ihres afrikanischen Abenteuers, im Reitdress zu Pferd, mit ihren Hunden, auf Safari, als elegante Gastgeberin mit Blumen, aber auch im Arbeitskittel, umgeben von Eingeborenen, die sie liebten. Szenerie eines gediegenen Landlebens und einer äusserlich geglühten, innerlich aber zum vornherein diskrepanten Ehe mit fatalem Ausgang. Schon im ersten Jahr ging der Baron fremd und steckte seine Frau mit Syphilis an, die sie physisch schädigte und zeichnete. Mit dem Bankrott der Kaffeefarm beendete sie ihr «erstes Leben». Das zweite, «ein Leben aus Erinnerung und Phantasie, aus Kontemplation und Sublimierung», führte sie in Rungstedlund, dem einst so beengend erfahrenen Ausgangspunkt, zu Ende. In ihrem postum erschienenen Essay «Die moderne Ehe» rechnet sie mit der konventionellen Ehe und der trauten Heimeligkeit der Familie radikal ab, weil sie jeden Ausbruch und ungewöhnlichen Aufschwung ersticke. Sie, die kinderlos geblieben war, klammerte aber die Kinder aus! In ihren späten Jahren empfand man sie als grossmütig und liebevoll, aber auch als herrisch und hexenhaft. Zum Ende hin näherte sie sich ihrer Lieblingsfigur: Ariel (Sternensohn).

Wie heisst die Dichterin mit den zwei Leben?

hw

(Antwort auf Seite 58)

Preisgewinner zu Vreneli-Rätsel in Nr. 7/88:

Fritz Stämpfli, 3054 Schüpfen
Mina Eggenschwiler, 1580 Villarepos

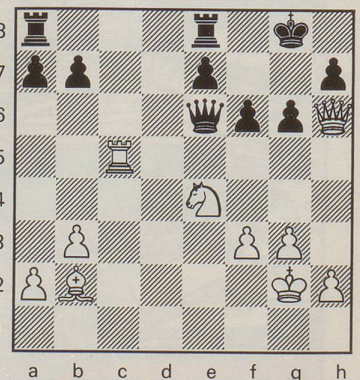
Lösung: Reue ist Verstand der zu spaet kommt

Das nächste Kreuzwort-Rätsel bei dem wiederum zwei Goldvreneli zu gewinnen sind, finden Sie im Nebelspalter Nr. 11 vom 14. März 1988.

Die Schachkombination

Das Zürcher Weihnachts-Open im Hotel Nova Park hat sich fest im Turnierkalender der europäischen Spitzenspieler etabliert. Schon zum zwölftenmal konnte Turnierdirektor Otto Giordanengo am 30. Dezember zur Siegerehrung schreiten. Mit dem Tschechoslowaken Lubomir Neckar setzte sich im abgelaufenen Jahr allerdings ein Spieler an die Spitze, der in der Schweiz vorher nahezu unbekannt gewesen war.

Auch den Preis des bestklassierten Schweizer holte sich mit dem 18jährigen Sacha Georges aus Zürich ein Teilnehmer mit vorher fast unbeschriebenem Blatt. Die abgebildete Stellung stammt aus der Spitzenpartie Neckar gegen den Deutschen Stefan Mohr, der immerhin guter Dritter des Turniers wurde. Rein materiell sieht die Sache recht ausgeglichen aus; im Endspiel hätte Weiss jedenfalls grösste Schwierigkeiten, seinen kleinen Materialvorteil zu verwerten. Der Turniersieger fand jedoch ein taktisches Mittel, dem schwarzen König zuleibe zu rücken. Wie lautete dessen Gewinnkombination?



j.d.

(Auflösung auf Seite 58)